



GESUNDHEITZENTRUM WETTERAU gGMBH

KLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE FRIEDBERG

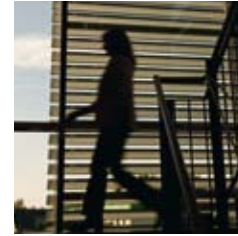
Johann-Peter-Schäfer-Str. 3
D-61169 Friedberg

Tel.: 06031 89-10
www.gz-wetterau.de



GESUNDHEITZENTRUM WETTERAU gGMBH

KLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE FRIEDBERG



Ihre Ansprechpartner:



Herr Dr. Michael Putzke/Chefarzt
Tel.: 06031 89-1319, Fax: 06031 89-1385
E-Mail: michael.putzke@gz-wetterau.de



Herr Martin Specka/Pflegedienstleitung
Tel.: 06031 89-1318, Fax: 06031 89-1385
E-Mail: martin.specka@gz-wetterau.de

GESUNDHEITZENTRUM WETTERAU gGMBH
**KLINIK FÜR PSYCHIATRIE
UND PSYCHOTHERAPIE
FRIEDBERG**



So finden Sie uns: Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Vom Bahnhof Friedberg aus mit der Buslinie 8, Haltestelle Ockstädter Straße. Von dort aus sind es zu Fuß ca. 5 Minuten geradeaus Richtung Stadthalle.

Das Leitbild unseres Handelns

Wir arbeiten nach den Grundsätzen der Offenen Psychiatrie. Das bedeutet vor allem Rücksichtnahme auf die unterschiedlichen Lebenssituationen und Bedürfnisse der Patienten. Grundlegende Werte sind dabei der Aufbau einer offenen, zeitgemäßen, vernetzten und gemeindenahen Psychiatrie sowie die Vermeidung der Stigmatisierung psychisch kranker Menschen. Unsere Arbeit zielt dabei neben der akuten Krankheitsbewältigung auf die nachhaltige Gesundheitsförderung. Ziel all unserer Bemühungen ist die langfristige Verbesserung der Lebensqualität psychisch kranker Menschen, die sich uns anvertrauen. Dabei ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sowohl mit den Patienten und deren Angehörigen als auch mit den außerhalb des Krankenhauses tätigen Einrichtungen des Wetteraukreises unabdingbare Voraussetzung. Um dies zu erreichen, bedarf es der Offenheit, der Transparenz und der Akzeptanz.

Offenheit

Die Offenheit spiegelt sich sowohl im Konzept der Offenen Psychiatrie als auch in der Offenheit gegenüber Nutzern der Klinik wider. Dies bedeutet wahrnehmen, respektieren und realisieren der Patientenbedürfnisse und Anregung von:

- Angehörigen
- Gemeinden
- Nachbarschaft
- Kostenträgern
- Hilfevereinen



Eine gute Therapie beginnt mit einer positiven Umgebung

Die Architektur der Klinik

Unser Verständnis geht davon aus, dass die Umgebung sich maßgeblich auf den Behandlungsprozess auswirkt und deshalb gesundheitsfördernd gestaltet werden muss. Architekten und Klinikleitung haben in enger Abstimmung ein Gebäude geschaffen, das als transparenter, in sich harmonischer und farblich durchdachter Raumkörper erscheint. Auch der Garten wurde nach den Erkenntnissen der modernen Wahrnehmungspsychologie gestaltet. Ein Trockenbettflusslauf aus hellen Steinen dient den Patienten zur Orientierung. Der Sinnesgarten wendet sich an Patienten, die sich stark zurückgezogen haben. Wege mit leichten Hindernissen fördern Menschen mit Gehstörungen. Meditationsecken sowie Terrassen für Gruppenaktivität stehen im Frühjahr/Sommer zur Verfügung.

Unser Behandlungsangebot

Die Klinik verfügt auf vier Stationen über 80 stationäre Betten, 20 tagesklinische Plätze sowie eine Institutsambulanz. Die professionelle Behandlung und Betreuung psychisch kranker Menschen nehmen Teams mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Bereichen Medizin und Pflege, Psychologie und Psychotherapie, Sozialarbeit, Ergo- und Bewegungstherapie wahr. Eine weitere Grundlage unserer Arbeit ist die Einbeziehung des psychosozialen Umfeldes unserer Patientinnen und Patienten. Dies gilt auch für die Kooperation mit allen Einrichtungen in der Region, die in der Behandlung und Betreuung psychisch kranker Menschen tätig sind.

Die Stationen der psychiatrischen Abteilung des Bürgerhospitals Friedberg

Soteria-Station

Hier werden Menschen in psychotischen Krisen aus dem schizophrenen Formkreis behandelt. Unser Psychoseverständnis bildet die Basis für unsere Grundhaltung. Diese beinhaltet:

- einen vorsichtigen, weichen Zugang zu den Patienten
- einen verringerten Einsatz von Medikamenten, bei positivem Krankheitsverlauf völligen Verzicht darauf
- die Bereitschaft der Mitarbeiter, Menschen in psychotischen Krisen zu begleiten und auf deren individuelle Bedürfnisse einzugehen.

Depressionsstation

Patienten, die an Depressionen leiden, haben ein allgemein herabgesetztes Lebensgefühl, verbunden mit einem Mangel an Fähigkeit, Gefühle wie Freude und Trauer erleben zu können. Gefühle der Leere und eine innere Erstarrung sind weitere Merkmale des Krankheitsbildes. Grundsätze der Behandlung sind:

- die Stärkung des Selbstwertgefühls des Patienten gemeinsam mit seinen Angehörigen
- die Reduktion der Hoffnungslosigkeit
- das Wiedererlangen von Selbstständigkeit
- die Aktivierung der an Depressionen erkrankten Menschen

Gerontopsychiatrische Station

Hier werden ältere Menschen untersucht, beraten und behandelt, die an einer psychischen Erkrankung oder Krise leiden, z.B. Alzheimer-Demenz, Altersdepression und Angststörung. Unsere Grundhaltung wird bestimmt durch:

- eine akzeptierende und wertschätzende Atmosphäre
- einen verstehenden Zugang zu den Krankheitssymptomen vor dem Hintergrund der persönlichen Geschichte
- ein Ausrichten des Behandlungsangebotes auf die individuellen Bedürfnisse des betroffenen älteren Menschen und Förderung seiner Eigenständigkeit
- die Einbindung der Angehörigen und anderen Bezugspersonen in die Behandlung von Beginn an



Suchtstation

Wir bieten qualifizierte Entgiftung für alkohol-, drogen- und medikamentenabhängige Menschen an. Im Rahmen der stationären Behandlung bieten wir diesen Menschen neben der körperlichen Entgiftung Unterstützung in der Erarbeitung alternativer Problemlösungen. Wesentliche Ziele sind:

- neben der körperlichen Entgiftung die Information und Abwendung weiterer Folgeschäden
- die Schaffung von Krankheitsbewusstsein
- die Motivation zur anschließenden rehabilitativen Behandlung

Tagesklinik

Die Tagesklinik begreift sich als Schnittstelle beziehungsweise Vermittlungsorgan zur Gemeinde und den sozialen Lebenswelten der Patienten. Aus diesem Selbstverständnis heraus kann die Tagesklinik einerseits zur Krisenbehandlung, andererseits zur Überleitung in die Alltagswelt mit ihren ambulanten Hilfen genutzt werden. Die Behandlung orientiert sich in der Tagesklinik an folgenden Punkten:

- der Lebens- und Arbeitswelt der Patienten
- der Schwere der Erkrankung, weniger an der Art der Störung

Institutsambulanz

Die Institutsambulanz bietet ambulante Behandlungsmöglichkeiten für psychisch erkrankte Menschen,

insbesondere für Menschen mit einem bereits längeren Krankheitsverlauf oder Mehrfacherkrankungen sowie für Menschen in akuten seelischen Notsituationen. Wesentliche Grundlagen der Arbeit der Institutsambulanz sind:

- die Arbeit in multiprofessionellen, spezialisierten Teams
- die Arbeit in und mit dem psychosozialen Umfeld der Patientinnen und Patienten
- die Kooperation mit den Diensten und Einrichtungen der Region

Transparenz

Wir wollen in der psychiatrischen Klinik Transparenz herstellen. Für uns bedeutet das:

- Durchsichtigkeit und Sinnhaftigkeit aller Verfahrensschritte
- Klarheit für den Patienten und dessen Familie über Gesundheitszustand, Behandlungsmethoden und Fortschritte
- Erläuterung aller Prozesse unserer Arbeit

Akzeptanz

Notwendige Voraussetzung für die gemeindepsychiatrische Arbeit ist die Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger. Wir wollen:

- Verständlichkeit herstellen, indem wir alle Prozesse unserer Arbeit erläutern
- Öffentlichkeit herstellen, indem wir ständigen Kontakt halten zur gesamten Bevölkerung des Einzugsgebietes, zu den Angehörigen der Patienten und zu den Schulen
- die Bedürfnisse der Angehörigen und der Umgebung einbeziehen